





Es der Mann endlich das Bedürfnis fühlte, sich anzuarbeiten. Er machte kurzen Prozeß, bereite sein Kleid auf dem Strohhaken aus, legte sich nieder und sah seine junge Frau ein, das Gesicht zu ihm. Die Wollab folgte seinem Wink, und Beide schienen ein. So wurden sie von den Wohlthätigen geliebt, die das junge Paar nach dem nächsten „Kommerzial“ trachten. Herr und Madame S. werden sich bemühen gegen Vergehens gegen die öffentliche Sicherheit zu verantworten haben.

\* Eine erfolgreiche Bettlerin. Am Sonntag vertrat in Frankfurt a. M. eine etwa 80 Jahre alte Betrückerin welche Jahre hindurch ihr Leben von Betteln geleitet und auch keine Unternehmungen von bedürftigen Anverwandten nicht verschmäht hatte. Nicht selten hatte die letzte Jungfer geklagt, daß es die Leute zu nichts brächten, weil sie ihren Kindern zu viel zu essen gaben. Als die Bettlerin fort, fand nun ein Verdammer von 30000 Mark und dabei ein Testament, welches einen mäßigen Rechtsanwalt zum Testamentvollstrecker einsetzt.

\* Ein origineller Gedanke. Ein Provisor der Anwaltschaft zu Wittenberg ist kürzlich gelegentlich des großen Jubiläumestages für den Jubilar der bayerischen Armee, General-Feldmarschall Bismarck, auf einen originellen Gedanken verfallen. Vor der Apotheke entfiel ein großes Gebirge und wurden hierbei einige Fensterheben eingebracht. Nicht entfiel sollte der Provisor Hammer und Nägel, packte die aus, nicht an den betreffenden Fenstern stehenden Personen am Nachtag und machte diese am Fensterbrett fest, um sofort Schenkeranträge geltend machen zu können. Einer der Festgenagelten riß sich los und ließ, den halbberauschten Mördern zurückbleiben.

### Fekte Nachrichten.

\* Das neue Exercier-Reglement für die Infanterie wird von den Berliner Morgenblättern in sympathischer Weise besprochen. Das neue Reglement für die Infanterie schreibt die „Nat.-Ztg.“ — bedeutet einen großen Fortschritt in jeder Beziehung. Von einem Wust von veralteten Formen, deren Einübung nicht fördert, sondern geistig lähmend für fröhliche Gemüther unter Offizieren und Leuten vor, von einem Durcheinander von — allerdings stellenweise unvergänglichen — und wichtigen — Gedanken ist nur das Gute und Lebenskräftige übrig geblieben, und dieses ist klar wie Krystal, folgerichtig eine arithmetische Reihe, verständlich und mit einer Virtuosität in der Behandlung der Sprache abgefaßt, daß dagegen die bisherigen unübersichtlichen Vorschriften, trotzdem bei allen in diesen Punkten von Jahr zu Jahr eine Vervollkommnung bemerkbar ist, zurückbleiben.

\* Rosen, 14. September. Die neuerbauten Eisenbahnstrecken Wiza-Barotschin und Wiza-Ostromo sollen nach einer amtlichen Mitteilung am 1. Oktober dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

\* Paris, 14. September. Die republikanischen Blätter konstatieren mit Genugthuung den großen Erfolg der Heide Carnots in die Normandie. — Der französische Generalbefehlsführer kehrt gegen Ende dieses Monats nach Berlin zurück.

\* Belovar, 14. Sept. Nach Beendigung der Manöver reiste der Kaiser in Begleitung des Prinzen von Wales nach Goebocloe ab.

\* Paris, 15. Sept. (Telegr.) Gestern fand in Elbeuf ein Festessen zu Ehren des Präsidenten Carnot statt. Der Herr erwiderte auf die Ansprache des Maire mit einer Rede, in welcher er der ihm von der Bevölkerung der Normandie zu Theil gewordenen enthusiastischen Aufnahme gedachte, und anschließend an die stattgehabte Besichtigung, die Marine und die Armee rühmte, die das Vertrauen des Landes verdienen und sich auf der Höhe ihrer Aufgabe befänden. Schließlich erwähnte der Präsident die im nächsten Jahre in Paris stattfindende Ausstellung, für welche Alles zu der bestimmten Zeit bereit sein und bei welcher Frankreich seinen Gästen einen ihrer würdigen Empfang bereiten werde.

\* Brüssel, 14. Sept. Bis zur Stunde erhielt die hiesige Kongregation noch keine Bestätigung der Ernennung von der Ernennung Majors Bartelot in Centralafrika. Diese Ernennung wird jedoch von Niemandem angezweifelt. Festgestellt ist, daß Major Bartelot von jenen Regern ermordet wurde, welche ihm Typo Typ beige stellt hatte, wodurch die bereits vielfach geäußerte Annahme, daß Typo Typ sowohl Bartelot wie Sten-Verrieth, eine neue Bestätigung findet. Durch Bartelots Ernennung sinken die Chancen für die glückliche Durchführung des Stanley'schen Zuges auf ein Minimum herab. Trotzdem will die Kongregation weder an einem Verzicht Typo Typs, noch an den Unterzang Stanley's glauben. Allgemein wird die Lage in Centralafrika als höchst kritisch bezeichnet, und die Blätter mahnen dringend von weiteren Expeditionen Emin's oder Stanley's ab, wofür dieselben nicht mit der absoluten Garantie des Besiegens umgeben werden. Major Bartelot gehörte zu den kühnsten Afrikaforstern unserer Zeit.

\* Wien, 15. September. (Telegr. des „Hall. Tagebl.“) Wie aus Rom telegraphirt wird, begegnet die rühmende Auslassung des Kaisers gegen Bischof Strohmayer in den hohen kirchlichen Kreisen allgemeiner, unumwundener Zu-

stimmung; auch Persönlichkeiten, die den kirchenpolitischen Ideen Strohmayer's ein gewisses Wohlwollen entgegenbringen, geben zu, daß derselbe durch das kaiserliche Telegramm als katholischer, zumal österreichisch-ungarischer Bischof eine beklagenswerthe Taktlosigkeit beging und schon deshalb der kaiserliche Tadel durchaus begründet war.

\* Turin, 15. Sept. (Telegr. des „Hall. Tagebl.“) In einer Banknote bemerkte der Marineminister Brin, die italienische Flotte sei größtentheils rekonstrukt; die Erweiterungen der inländischen und ausländischen Presse bewiesen, daß sie ein Faktor sei, welchen man nicht mehr vernachlässigen, sondern vielmehr stark in Rechnung ziehen müsse, wenn es sich darum handele, das gegenwärtige europäische Gleichgewicht zu sichern. Italien beabsichtige, ausgiebig für seine eigene Vertheidigung Sorge zu tragen, und befolge keine aggressive Politik. Der Minister beabsichtigte Italien, daß es selbst das gesamte Schiffsmaterial liefere. Die Rede wurde beifällig aufgenommen.

\* Bukarest, 15. September. (Telegr. des „Hall. Tagebl.“) Der Senat und die Kammer sind zu einer außerordentlichen Sitzung am 20. September einberufen worden und wird denselben Tag aufsteht. Die Beschlüsse sollen für die Kammer werden am 13. Oktober, für den Senat am 16. Oktober einberufen.

### Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.

Muthmaßliches Wetter für den 16. und 17. September. Zunächst noch Fortdauer des vorwiegend heiteren und trockenen Wetters mit zunehmender Wärme.

Dat.	Std.	Barom. mm.	Thermometer nach Celsius	Thermometer nach Reaumur	Feuchtigkeit in %	Wind.	Wetter.
14.9	8 Uhr	765.5	+12.5	+10.0	63	SO.	heiter
	7 Uhr	764.0	+7.5	+6.0	75	SO.	bedel.
15.9	2 Uhr	761.8	+20.0	+16.0	48	SW.	heiter.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachstehenden Städten folgende: Saparanda -7, Petrusburg -12, Romel -15, Berlin +13, Hamburg +10, Chemnitz +8, München +10, Wien +12, Szilly +16, Valerita +17, als in der Lande Am 15. September. Halle +1.86, Trostka +1.83, Am 14. September: Calbe Unterpegel +0.76, Dresden +1.13, Magdeburg +3.07.

**Aufruf.**  
Diejenigen Bürger von Halle, welche in der Weihnachtszeit d. 83. bei Ausführung des Herrlichen Weihnachtsfestes, „die Christnacht“, freundlich mitwirken wollen, werden höflich gebeten, Anmeldungen bis zum 13. d. Mts. an den unterzeichneten Vorsitzenden des Comités gelangen zu lassen.  
Halle, den 14. September 1888.  
Das Comité für das Weihnachtsfest.  
A. Steger, Vortor.

**Große Möbel-Auction.**  
Montag den 17. des Mts. Nachmittags von 2 Uhr ab verleihere ich meistbietend im Gasthof zu den 3 Schweinen Hansstraße die dorthin untergebrachten Sopha, Bettstelle mit Matratze, 1 gr. Zithr., Kleiderstanz, 1 mahag. Schreibsecretair, 1 Schreibstuhl, Spiegel, Glaskasten, Polster- und Holzuhle, Waschtisch, Tische, Gardinen u. v. c. Haus- und Küchengeräthschaften.  
Ferner: angef. Stidereien, Niederstisch-Meßer, Schirme und verschiedenes Andere.  
**Louis Kaatz,**  
gerichtl. vereid. Taxator.  
Die Sachen stehen von 11 Uhr an zur Ansicht aus.

**Auction.**  
Donnerstag den 20. September cr. Vormittags 10 Uhr verleihere ich Hansgasse 5 verchied. Möbel, darunter: mehrere Sophas, Kleiderstanz, 1 Verticou, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, 1 Regulat. Federbetten, Wasche, Kleiderbügel, verchied. Hausgeräth u. s. w.  
W. Elste,  
Auct.-Kommissar u. gerichtl. Taxator.  
**Alfred Pautsch**  
ge Schlama 4 (Händelhans) empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art

**Buchdruck-Arbeiten**  
unter Zuziehung besser Bedienung. Gute Wiederbekannter lieferner Wittenkarten zu billigen Preisen. Musterbücher gratis und franco.

**Züchtige Schloßer**  
sodort gesucht  
große Ulrichstraße 17, Comptoir.  
**Ein Lehrling**  
aus guter Familie mit entsprechender Schulbildung findet pr. 1. October cr. Stellung bei  
**Carl Th. Pütz,**  
52 gr. Ulrichstraße 52.

**Lehrling**  
für Droguenhandlung jungen  
Gedr. Keller, gr. Ulrichstr. 10.  
**Verkauf**  
für ein hiesiges  
Waren- u. Wohn-  
untergeschloß per 1. Oct. ge-  
sucht. Adressen bei. un. A. n.  
76899 Rudolf's Hof.  
Frauen zur Garbarbeit sucht De-  
conomie H. Proutzhausoffe 11.  
Ein sehr braves Mädchen  
sucht 1. Oct. Stelle als Köchin.  
Ein ordentliches Mädchen  
wird zur Anwartschaft gesucht.  
Neue Promenade No. 10, III.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinderfrauen erhalten Stellen durch  
**Pauline Fleckinger,**  
große Ulrichstraße 4.  
**Herrschaft. Wohnungen zu 1100 (und 1200 Mark per sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Köhler, Heinrichstraße 1, III.**

**Zu vermieten**  
eine Wohnung, best. aus 2 St., 2 Km., 1 Küche, Boden, u. Keller, Preis 110 Thlr. gleich oder 1. October zu beziehen.  
Forststr. 33a, zu erfr. bei 2 Treppen rechts.  
Eine freundliche Wohnung, 3 St. u. K. und Zubehör, Mitte der Stadt per 1. October d. 3. für 350 Mark zu vermieten.  
Näheres Kleinschmied 9, im Laden.

**Halbe 1. Etage für 400 A zu verm. und 1. Okt. zu beziehen. Zaubenstraße 22.**  
**Blumenthalstraße 1**  
ist die Bel-Etage zu vermieten.

**Geißstraße 70**  
2. Etage sodort zu beziehen. Das Nähere  
**Hanzgasse 14.**  
**Diemitz 12** an der Beckener Chaussee ist eine fremde Wohnung best. aus St. K. und K. nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. Oct. cr. zu vermieten.

**Gr. Werkstelle** mit großem Schuppen, Hof und Wohnung passend für Schmiede, Stellmacher pp. im Dorfe dicht bei Halle p. 1. October zu verm. oder zu verkaufen. Näheres Mechanikus Müller, Diemitz 12.  
Eine Wohnung zu verm. Feldstr. 9a 2 St. 2 K. nebst Zubeh. evtl. geth. an ein. Leute verm. gr. Klausstr. 17.  
Wohnungen zu 100, 90, u. 60 Thlr., erstere zum Uebermieten geeignet zu verm. Hansgasse 48, Moritz.  
St. m. Bett. für 1 od. 2 Herrn verm. gr. Ulrichstr. 18, III.  
Anf. meubl. Schlafst. Erdel 15, I. Schlafst. gr. Ulrichstr. 61 vorn, I.

**Die Volksküche**  
befindet sich **Vernostwarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionzahl stets vorrätig sein wird.  
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs**, große Ulrichstraße 24, zu haben.

**Krieger-Begräbnisverein.**  
Der Verein theilt sich an dem am Sonntag den 16. September in Sennewitz stattfindenden Fahnenweihe des Krieger-Vereins. Anreten 1/12 Uhr Friedrichstraße 42. Anzug schwarz, hoher Hut, Orden u. s. w. Zahlreiche Theilnahme erwünscht.  
Der Vorstand.  
S. A.:  
**Trautmann.**

**5 T.**  
22.9. 7 1/2 M. B.

Täglich frische **Wiener- u. Frankfurter Würstchen, ff. Salsen** empfiehlt  
**W. Assmann,**  
gr. Ulrichstraße 22.  
Alle **Blumentöpfe** kauft jedes Quantum  
Reilstraße 22. **H. Spelling.**

**Von der Reise zurück-gekehrt.**  
**Privatdoc. Dr. Schuchardt.**  
Ich bin von meiner Reise zurück gekommen und von heute ab wieder wie bisher von 8-10 Uhr Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung zu sprechen.  
Halle S., am 15. Septbr. 1888.  
Bahnhoftstr. 8, II.  
**Dr. med. Leser,**  
Docent f. Chirurgie a. d. Universität.

**Auf dem Kopplatz!**  
**Mechan. Theater**  
**Morionx.**  
Sonntags 4 Uhr Kinder-Vorstellung. Abends 8 Uhr große Vorstellung. Sonntag 3 gr. Abschiedsvorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr. **Gez. Programm.** Gewisse Forderungen bitte bis Montag früh geltend zu machen.

**Ein Dokument**  
auf die Namen **Salzmann & Beyer** Geblütschein laufend, und  
**2 Feuerversicher.-Police** verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben.  
**A. Salzmann,** Geblütschein.

# Stadt-Theater.

**Direktion:** Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
**Offiziell:**

**Sonntag den 16. September 1888.**

## Zwei Vorstellungen.

**Nachmittags 3 1/2 Uhr**

### Erste Abendvorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:  
 Erste Loge 1. R. 2. — Mk. 1.25  
 Erste Loge 2. R. 1.25 — 2. R. 0.75  
 1. Rang-Loge 1.50 — 2. R. 0.75  
 1. Rang-Balkon 1.50 — 2. R. 0.75  
 Orchesterantel 1.50 — 2. R. 0.50  
 Parquet . . . 1.25 Mk.  
 2. R. Hinter. 0.25 Mk.  
 3. R. 0.25  
 Gallerie . . . 0.20  
 Barriere numm. 0.75  
 3. Rang numm. 0.50  
 2. R. Vorder. 0.50

## Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

**Personen:**

Dr. Scheffler, Advokat	—	—	—	Verthold Sprotte.
Bertha, seine Frau	—	—	—	Terla Gillag.
Commerzienrath Volzau	—	—	—	Alfred Bieler.
Wilhelmine, dessen Frau	—	—	—	Emilie Feß.
Submlia, ihre Nichte	—	—	—	Maria Coppé.
Dr. Steinrück	—	—	—	Eduard Wendt.
Darling	—	—	—	Adolf Schumacher.
Brimborius, Festordner	—	—	—	Eugen Ludwig.
Edmunde, Vereinsdiener	—	—	—	Edmund Dof.
Franz, Diener bei Volzau	—	—	—	Theo Hieronymi.
Diener bei Scheffler	—	—	—	Adolf Dalwig.

Der erste Akt spielt bei Scheffler, der zweite und dritte Akt bei Volzau.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 9-1 Uhr Vorm. und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
 Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 1/2 6 Uhr.

**Abends 7 Uhr.**

2. Vorstellung. 2. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.

## Erste Opern-Vorstellung.

**Zum 1. Male:**

### Rigoletto.

Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi s'amuse“ von G. M. Piade. Musik von Verdi.

**Personen:**

Der Herzog von Mantua	—	—	—	Kammersänger Koebke.
Rigoletto, sein Hofnar	—	—	—	Oscar Moor.
Silba, dessen Tochter	—	—	—	Car. Charles-Girsh a. G.
Graf von Monterone	—	—	—	Georg Schaffnit.
Graf von Ceprano	—	—	—	Josef Verpla.
Die Gräfin, seine Gemahlin	—	—	—	Maria Coppé.
Marullo, Cavalier	—	—	—	Ignaz Zimmermann.
Bortia, Hühling	—	—	—	Max Neubert.
Sparafucile, ein Bravo	—	—	—	Adolf Ullner.
Maddalena, seine Schwester	—	—	—	Carrie Goldficker.
Giovanna, Silba's Gesellschafterin	—	—	—	Louise Schaffnit.
Ein Page der Herzogin	—	—	—	Fanny Wolf.

Herrn und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere.  
 Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und der Umgegend.  
 Zeit der Handlung: das 16. Jahrhundert.

Nach dem 1. und 3. Akte finden längere Pausen statt.

**Opernpreise:**

Erste Loge 1. R. 4. — Mk.	Parquet . . . 2.50 Mk.	2. R. Hinter. . 0.50 Mk.
Orchester-Loge 4. —	Boic. Loge 2. R. 2.50	3. Rang numm. 1. —
1. Rang-Loge 3. —	Barriere numm. 1.50	Gallerie . . . 0.30
1. Rang-Balkon 3. —	2. R. Mittelplatz 1. —	
Orchesterantel 3. —	2. R. Vorder. 1. —	

Die Räte II. Rang Vorderreihen (rechts und links 1-22) werden zum ermäßigten Preise von 1 Mark für Oper und Schauspiel, die im II. Rang Hinterreihen durchgängig für 50 Pfg., die Billets für Gallerie für 30 Pfg. abgegeben.

Terzbücher à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetleuten zu haben.  
 Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pfg. gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sammtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

**Montag den 17. September 1888.**

3. Vorstellung. 3. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.

**Neu einstudirt:**

## Minna von Barnhelm.

Aufspiel in 5 Akten von Lessing.

**Personen:**

Major von Tellheim, verabschiedet	—	—	—	Verthold Sprotte.
Minna von Barnhelm	—	—	—	Helene Benschlag.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	—	—	—	Erich Schmidt.
Franziska, ihr Mädchen	—	—	—	Clara Bient.
Just. Bedienter des Majors	—	—	—	Alfred Bieler.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	—	—	—	Hilmar Geisler.
Der Wirth	—	—	—	Edmund Dof.

Für den redaktionellen und administrativen Theil verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Bildliche Buchdrucker (R. Nieschmann) in Halle.  
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 29, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Fine Dame in Trauer	—	—	—	Eleonore Mahr.
Ein Feldjäger	—	—	—	Theo Hieronymi.
Nicant de la Marlinière	—	—	—	Eugen Ludwig.
1. Diener	—	—	—	Adolf Schumacher.
2. Diener	—	—	—	Josef Verpla.
3. Diener	—	—	—	Alwin Boewe.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

**Schauspielpreise.**

Erste Loge 1. R. 3. — Mk.	Parquet . . . 2. —	2. R. Hinter. . 0.50 Mk.
Orchester-Loge 3. —	Erste Loge 2. R. 2. —	3. Rang numm. 0.75
1. Rang-Loge 2.50	Barriere numm. 1.25	Gallerie . . . 0.30
1. Rang-Balkon 2.50	2. R. Mittelpl. 1.50	
Orchesterantel 2.50	2. R. Vorder. 1. —	

Terzbücher à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetleuten zu haben.  
 Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

**Dienstag den 18. September.** 4. Vorstellung. 4. Abonnements-Vorstellung. Farbe: Czar und Zimmermann. Erstes Auftreten der neugewählten Balletmeisterin und Solotänzerin Emilie Strigelli. Anfang 7 1/4 Uhr.

## Hôtel goldene Kugel.

Table d'hôte 1 Uhr à Couv. 2 Mk.

**Im Restaurant:**

Mittagsisch von 12-3 Uhr à Couv. Mk. 1.75 und Mk. 1.25.

Größere und kleinere Dejeuners, Dinners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

## Echt Löwenbräu „Hotel Stadt Berlin“

Leipzigerstrasse 47.

## Hôtel garni zur Tulpe.

Nachdem eine aufs Elegante ausgeführte Renovation meines Saales und zugehörigen Lokalitäten beendet ist, beehre ich mich, geehrten Herrschaften bezw. Vereinen, dieselben zur Abhaltung von

## Hochzeits- u. sonstigen Festlichkeiten

aufs Angelegenlichste zu empfehlen.

Sonn- und Festtags sind sämtliche Räume zu Restaurationzwecken eingerichtet.

Hochachtungsvoll  
**Herm. Barth.**

## Anton Dreher's Bierhalle,

Barfüßerstrasse 5.

Erlaube mir bei Beginn der Theater Saison einem hochgeehrten Publikum meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bekanntlich sehr gute Küche zu civilen Preisen.

Gut gepflegte Biere aus obiger Brauerei, sowie Neustädter- und Magdeburger Actien-Bier.

Hochachtungsvoll  
**Bruno Toepel.**

## Restaurant & Café Mars-la-Tour

Inhaber: Paul Heinrich

empfiehlt seine schönen geräumigen Lokalitäten zur gefl. Benutzung.

Auerkannt gute Küche.

**R. Crossitzer und Nürnberg Export-Bier.**

## Mars-la-Tour-Galerie

gr. Ulrichstraße 11.

An Wochentagen von 10-2 Uhr Vormittags 50 Pfg.,

von 2-9 Uhr Nachmittags 25 Pfg.;

Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends 25 Pfg.

## Berliner Weißbier-Salon.

Sonntag den 16. September

## Ball mit freier Nacht.

Nachmittags von 4-7 Uhr

## Tanzkränzchen.

Tanzbödenchen v. 4-7 Uhr 50 Pfg., Abends 1 A. R. Nielscher.

Nach bestandener Prüfung als Handarbeitslehrerin vor der Königl. Schulprüfungs-Commission zu Berlin, zeige ich meinen bisherigen Schülern an, daß die Unterrichtsstunden von jetzt ab wieder beginnen.

Der neue Course in Maschinennähen, Wäschezuschnitten etc. beginnt mit dem 1. October cr. und nehme Anmeldungen entgegen.

## Louise Prosniewsky,

geprüfte Handarbeitslehrerin.

Mit 1. October cr. verleihe ich meine Nähstube von Partstraße 6 nach Marienstrasse 4a, part.

Für auswärtige junge Mädchen habe Pension im Ganzen eingerichtet, um deren gütliche Verwendung ich erbenjeht bitte.

## Vereins-Zimmer

zu vergeben auch Sonntags frei in Stadt Sedan.

Vereinszimmer mit gutem Instrument frei.

Glocke, Rathhausgasse 14.

Max Krahl.

## Kaffeegarten Trotha

Sonntag den 16. September

## Tanzmusik,

wozu erbenjeht einladet

Max Krahl.

## Vater Rhein

gr. Märkerstrasse 14

(Fernsprech-Anschluss 168)

empfiehlt täglich

**Frische Pfläsch-Bowle**

in bekannter Quantität.

**pr. Oderkrebse und Helgoländer Hummer.**

Diners von à M. 1.50 an

von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirtes Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

**Frische Trüffel,**

**Vierländer Gänse**

**und Enten,**

**grosse helgoländer**

**Hummer,**

**frische Ostseekrabben**

**grosse geräuch. Elb-**

**aale,**

**Kieler Fettküchle,**

**geräucherte Marinen,**

**Isländer-Matjes-**

**Heringe,**

**frische Lüneburger**

**Neunagen,**

**Stralsunder Brat-**

**heringe,**

**Delicatessherlinge in**

**Bouillon, Tomaten- u.**

**Weinsauce,**

**grossbeer. böhmische**

**Ananas,**

**Melonen, Pfirsiche,**

**Weintrauben,**

**neues Magdeburger**

**Delicatess Sauerkraut**

**echte Teltower Früh-**

**rüben,**

**echte Frankfurter u.**

**Fraustädter Siede-**

**würstchen,**

**Westfal. u. Mosbiter**

**Pumpernickel,**

**feinste Schweizer**

**Fasolbutter täglich**

**frisch,**

empfiehlt

## Julius Bethge.

Braunschweiger

Gemüse-Conserven

empfehlen in neuer vor-

züglicher Qualität und

empfiehlt preiswerth

laut Specialverzeich-

niss

## Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

Fernsprech-Anschluss 251.

## Gechirrtührer.

Unser Ball findet heute Son-

ntag den 16. September im

Saale zum Rosenhof statt. Wir

laden hiermit die verehrten Herren

Prinzipale und Freunde ein.

## Moritz's Restaurant

Harz 48.

Heute Sonntag

## Familien-Kränzchen.

Regelbahn, Gesellschaftszimmer,

halte den geehrten Gesellschaften bes-

tens empfohlen.

## Bad Wittenkind.

Sonntag den 16. Septbr. 1888.

Anna, zu Dir ist mein

liebster Gang.

Poste mit Gelang in 5 Widern.

Montag den 17. September.

Papas Liebhaft.

Schwank in 3 Aufzügen.